

# Kreis teinfurt

S 206

1304 Mai 10 [ipso die dominico proximo post festum beati Johannis ante portam Latinam]. [116 206]

Ludolphus de Monasterio schenkt mit Zustimmung seiner Frau Beatrix und seines Betters (cognati) Hermanni de Monasterio den Brüdern des Hospitalhauses St. Johannis von Jerusalem in Steinwerde durch eine Schenkung unter Lebenden eine jährliche Rente von 4 Solidi münst. aus seinem Hofe (curia) dicta tho Höpinghen, Kopl. Darevelde (Höpingen, Darfeld), für sein Seelenheil und eine jährliche Memorie sicut unius ex suis confratribus. Der seculthetus seu colonus dieses Hofes soll zum Ersatz für diese Rente von der jährlichen Abgabe (pensio) aus dem Hofe ein Molt Gerste zurückhalten. Knappe Hermannus de Monasterio bestätigt und besiegt dies. Zeugen: Lubertus de Langhen, Domdechant zu Münster, Hermannus dictus Luste frater eiusdem, domina Beatrix predicta, Hermannus dictus de Buscho, Knappe.

Orig. 2 Siegel. VIII. Rep. II. 9. Nr. 51; vergl. Nr. 117.